



Herz an Herz für unsere **GEMEINSCHAFT.**

Sparkasse Schwaben-Bodensee

Gemeinsam stark für unsere
Gemeinschaft. Euer Engagement
bewegt uns, denn gemeinsam erreichen
wir mehr. Lasst uns die Welt ein Stück
besser machen und füreinander da sein,
wenn es darauf ankommt.

Ganz nah. Bei dir.

www.spk-sbo.de/ganznah



**Sparkasse
Schwaben-Bodensee**

Aus der Vorstandschaft

Einen guten Start ins Jubiläumsjahr

Wir werden am 11. April 175 Jahre alt. Also unser Verein. Mit diesem reifen Alter sind wir in den Top 20 Sportvereinen in ganz Bayern, die noch aktiv sind. Außerdem haben wir in diesem Jahr Jubiläen einiger Abteilungen. Dass die Handballer 100 werden, hatte ich bereits geschrieben, aber auch unsere Ju-Jutsu Abteilung feiert rund: Vor 50 Jahren wurde aus einer informellen Trainingsgruppe die Abteilung geformt. Auch hier war Lindau sehr früh in der Entwicklung dabei und stellte eine der ersten organisierten Gruppen in der Sportart.

Für viele Mitglieder gelten sie noch als "die Neuen", jedoch feiern auch die Abteilungen Tai Chi und Floorball: beide werden 10 Jahre alt und haben sich auf ihre Art im Verein etabliert.

Wir feiern den Geburtstag dieses Jahr nicht nur Anfang April, sondern mit einigen Veranstaltungen übers ganze Jahr. Bleibt gerne aufmerksam und schaut regelmäßig auf der Internetseite www.tsv-lindau1850.de vorbei.

Dominik Moll

Termine für den Terminkalender

Auf unserer Internetseite haben wir einen zentralen Terminkalender, in den gerne auch jede Abteilung ihre Veranstaltungen eintragen kann. Beispielsweise könnt ihr hier bereits jetzt für die komplette Saison eure Heimspieltage veröffentlichen. So haben alle Mitglieder die Chance, auch andere Mannschaften unseres Vereins bei Heimspielen zu unterstützen, nicht nur die Abteilungsfans.

Die Eintragung ist als angemeldeter Benutzer sehr einfach und wird auch mit einem Hilfevideo unter dem Kalender erklärt.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden.

Dominik Moll

Special Trick! Terminkalender abonnieren

Eine interessante Funktion ist auch, den Kalender für euren eigenen Kalender zu abonnieren. Klickt dazu einfach auf den kleinen orangenen Button "iCal" unter dem Kalender (www.tsvlindau1850.de/termine) und verknüpft ihn dann mit eurer Kalender-App (Menüpunkt heißt zum Beispiel "externen Kalender importieren").

Dominik Moll

Jubiläumsgrafiken und -hashtags

Zu unserem 175. Geburtstag werden wir eine Reihe von Veranstaltungen in den Abteilungen haben. Um möglichst vielen interessierten Lindauern und Mitgliedern die Infos auch in Social Media zukommen zu lassen, haben wir den Hashtag #TSV175 entworfen, der zusätzlich zu unserem #TeamTSV verwendet werden kann.

Die Kombination mit #Lindau wird dann zu einem schönen Album über die Aktivitäten, die wir alle im Rahmen des Jubiläums an den Start bringen.

Also: wir sehen uns beim #TSV175 im #TeamTSV in #Lindau!

Dominik Moll

Aus der TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



Unseren Geburtstagskindern aus dem Oktober und November gratulieren wir nachträglich ganz herzlich und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr

| Vorname Name | Geburtstag | Jahre | Vorname Name | Geburtstag | Jahre |
|------------------------|------------|-------|------------------|------------|-------|
| Erich Würtele | 7. März | 70 | Karin Stubner | 29. März | 50 |
| Brigitte Schirmer | 14. März | 60 | Joseph Arens | 30. März | 80 |
| Ingrid Engel | 15. März | 85 | Darina Dix | 1. April | 65 |
| Tetiana Khineva | 18. März | 70 | Carsten Hoffmann | 2. April | 50 |
| Werner Herrmann | 18. März | 70 | Erwin Vogler | 17. April | 85 |
| Norbert Grammel | 19. März | 75 | Rosi Katzmann | 17. April | 85 |
| Gerhard Schlauch | 25. März | 60 | Önder Tunali | 20. April | 50 |
| Ute Hermann | 25. März | 60 | Sunhild Koch | 20. April | 85 |
| Judith Kleiner-Gebhard | 27. März | 60 | Beate Schädle | 26. April | 70 |
| Ulrich Gebhard | 28. März | 75 | Werner Schlemmer | 26. April | 80 |

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952



Sport Roman

88131 Lindau (B)

Sport Roman • Bregenzer Str. 47 • 88131 Lindau

Tel.: 08382-26203 • Fax: 08382-75490 • E-Mail: info@sport-roman.de

Hier sprechen die Abteilungen



Karate

25 Jahre Karateabteilung

Die Karateabteilung des TSV Lindau feierte im November ihr 25 jähriges Jubiläum verbunden mit einem Jubiläumslehrgang. Am Vormittag dieses ereignisreichen Tages fand der erste Teil des Jubiläumslehrgang unter der Leitung des Ehrenmitglieds Reinhard „Foschy“ Foschum statt. Foschum vom Karateverein

lichkeiten für die Lehrgangsteilnehmer und Gäste her. In der Mittagspause führte „Foschy“ ein Mondo (Fragen an den Lehrer/Sensei) durch. Dieses Mondo wollte schier nicht enden und Foschy wurde mit Fragen überschwemmt.

In der zweiten Hälfte trainierte Reinhard Foschum Anwendungen (Bunkai) aus der Jihon-Kata.

Zwischenzeitlich trafen weitere Gäste zur eigentlichen Jubiläumsfeier in der Jahnturnhalle ein. Ein Höhepunkt dieser Feier war die Übergabe der Ehrenurkunde des Bayerischen Karatebundes durch Ha-



VfL Ulm, Träger des 6. Dan Shotokankarate, 2. Dan Kyushu-Jitsu ist seit vielen Jahren eng mit der Karateabteilung des TSV Lindau verbunden. Die erste Lehrgangshälfte widmete sich den Techniken der Kata Jihon.

Zwischenzeitlich richteten viele fleißige Hände das Jahnstüble mit diversen Köst-

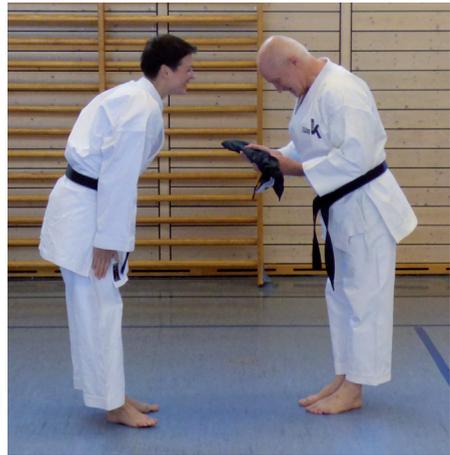
rald Baumgartner vom Bezirk Schwaben des Bayerischen Karatebundes (BKB). Ein weiterer, wenn nicht gar der eigentliche, Höhepunkt war sicherlich die Ehrung von Yücel Aktay für seine 25 jährige Mitgliedschaft in der Abteilung. Dies alleine stellt schon eine gewisse Leistung dar. Yücel Aktay wurde jedoch für weitaus mehr ge-



Übergabe der Ehrenurkunden an Julia Bek, Abteilungsleiterin und Ycel Aktei als Gründer der Abteilung durch Harald Baumgartner vom Bayerischen Karatebund

eht. So war er vor 25 Jahren der Gründer der TSV-Karateabteilung Abteilung, was damals für ihn mit enorm viel Arbeit verbunden war. Er war Trainer, 3x pro Woche, Ansprechpartner, Vertrauensperson, Kassier in einer Person.

Heute stehen der Abteilung mehrere vielfältig ausgebildete Trainer und Trainerinnen zur Verfügung. Wöchentlich finden mehrere Trainingseinheiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Die Basis hierzu legte Yücel Aktay und noch



Julia Bek bedankt sich beim Lehrgangleiter und Ehrenmitglied «Foschy» Foschum

immer leistet er als beliebter Trainer wertvolle Arbeit für die Abteilung.

Selbstverständlich liess es sich der Präsident des TSV Lindau, Dominik Moll, nicht nehmen und bedankte sich ausführlich bei der Abteilung für die geleistete Arbeit. Die Stadt Lindau/B, vertreten durch den Stadtrat Daniel Obermayr, würdigte den sozialen Beitrag des Karateabteilung zum Wohle der Stadt Lindau. Julia Bek, die Abteilungsleiterin, zeichnete in ihrer Rede eindrucksvoll den Verlauf der letzten 25 Jahre auf.



Geschichte der Abteilung ShotokanKarate im TSV Lindau 1850

September 1999

Yücel Aktay, der bis zur Auflösung der Karate Abteilung im TSV Schlachters trainiert hatte, gründete die neue Karate Abteilung im TSV Lindau.

Dezember 2007

Ende 2007 kam Alain Tchonang, der damals noch den 3. Dan trug, dazu. Seine bisherigen Erfolge in den Bereichen Kumite und Kata sowie das langjährige Training beim Bundestrainer Eftimos Karimitsos in Frankfurt, gaben neue Impulse und kamen dem Verein sehr zugute.

September 2008

Die gesamte Abteilung wurde neu strukturiert, erstmals ein Vorstand gewählt und das Training komplett neu organisiert. Als Abteilungsleiter wurde Heyje Park, zur Kassenwartin Alexandra Traber gewählt. Das Training wurde von Alain Tchonang geleitet.

August 2009

Erstmalig bietet die Karate-Abteilung ein Training speziell für Kinder an.

Februar 2011

Der Vorstand wurde am 11. Februar neu gewählt. Abteilungsleiter ist Jens Huemer, Kassenwart Alexandra Traber, technische Leitung Christoph Waitz.

Mai 2011

Das Training wurde neu organisiert. Es gibt nun jeweils zwei Trainingseinheiten für Anfänger und Fortgeschrittene sowie eine Trainingseinheit für Kinder am Mittwoch.

Februar 2013

Der Vorstand wurde am 22. Februar neu gewählt. Neuer Abteilungsleiter ist Eugen Schuhmann, Kassenwart Alexandra Traber, technische Leitung Christoph Waitz

Oktober 2015

Einmal im Monat wird Kyusho als Schwerpunkt in das Karate-Training integriert.

März 2018

Der Vorstand wurde am 3. März neu gewählt. Neue Abteilungsleiterin ist Julia Bek, Kassenwart Simone Dörr, technische Leitung Karate Christoph Waitz, technische Leitung Tai Chi Eugen Schuhmann, Schriftführer Önder Tunali, Inklusionsbeauftragte Angela Karl.

März 2019

Die Gruppe «Tai Chi und Qi Gong» trennt sich in eine eigene Abteilung ab. Neuer Kassenwart wird Christoph Waitz.

Mai 2024

Der Vorstand wird erweitert um Eugen Schuhmann: Referent für Vereinsentwicklung und Schriftführer gemeinsam mit Önder Tunali. Das Kindertraining wird in zwei Gruppen (bis gelb-orange und ab gelb-orange) aufgespalten.

Karate-Anfängerkurs

Traditionelle Kampfkunst für Körper und Geist

11. März bis 03. Juni

Karate bietet neben dem allseits bekannten Schlagen, Treten und Blocken weit mehr: unter anderem werden Konzentration, Fitness und Selbstdisziplin gezielt durch das Training gefördert und verbessert.

Für Interessierte, Neulinge und Wiedereinsteiger!

11. März bis 03. Juni
dienstags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Die Kurskosten betragen 50 Euro. In der Kursgebühr ist die Prüfung auf den Gelbgurt inklusive.

Trainiert wird in der Sporthalle der Knabenrealschule (Reutiner Straße 2, 88131 Lindau), der Eingang ist auf der Hinterseite des Gebäudes beim Kunstwerk mit den Bögen. Bequeme Sportkleidung mitbringen und trainiert wird barfuß.

空手道

Kontakt für alle Fragen:
per Mail bei Julia Bek, dojo@karate-lindau.de oder
telefonisch/WhatsApp, +49 151 50704834
www.karate-lindau.de



Shotokan-Karate
im TSV Lindau 1850 e.V.



Weihnachtstraining der Karateabteilung

Das letzte Training der Karateabteilung fand über alle Altersgruppen hinweg als gemeinsames Training mit einem anschließenden Weihnachtshock im Jahnstüble statt. Sehr beeindruckend war, dass sich alle Kinder, jugendliche und erwachsene Karatekas bei ihren Trainern Julia Bek, Yücel Aktay und Önder Tunali mit einer tiefen Verbeugung für die intensive Arbeit im Jahr 2024 bedankten. Selbstverständlich überreichten die Trai-

ner jedem Kind eine Weihnachtstüte. In dieser befanden sich neben Leckereien auch jeweils ein Aufnäher der Abteilung für den Karateanzug. Diese Aufnäher waren ehemals von Önder Tunali gestaltet worden und jetzt auch von ihm als Überraschungsgeschenk finanziert. Anschließend trafen sich noch einige Karatekas zu einem gemütlichen Hock im Jahnstüble. Dieses letzte gemeinsame Training mit einem harmonischen Weihnachtshock im Jahnstüble beendete ein, für die Karateabteilung, äußerst erfolgreiches Jahr 2024.

Eugen Schuhmann



Alle freuen sich schon auf Ihre Weihnachtstüte

Gärtnerei
Baumgartner



*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstrasse 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922



Karate beginnt und endet mit Respekt



Auch Erwachsene Karatekas freuen sich über eine Weihnachtstüte

Karate und Qi Gong – passt das zusammen?

Als Neujahrsaktion bot die Karateabteilung des TSV Lindau ihren und den Mitgliedern der Tai Chi-Abteilung an vier Tagen von 09:00 bis 10:00 Uhr Karate und anschließend noch eine Stunde Qi Gong an. Dies war als Versuch gedacht, um festzustellen, ob das Interesse über verschiedene Abteilungen hinweg besteht. Für die Karatestunden hatten Julia Bek, Leiterin der Karateabteilung die Kata Bassai Dai ausgewählt, deren Wurzeln in China liegen. Bassai Dai heißt übersetzt die „Festung stürmen“ oder die „Mauer einreißen“. Dies passte als Thema sehr gut zu den beiden Stunden, denn üblicherweise sind die meisten Menschen in ihrer Bewegungskunst verhaftet und selten werden Brücken gebaut. Prinzipiell würden sich Karate als „harte oder äußere“ Kampfkunst und Tai Chi oder Qi Gong als „innere“ Bewegungskunst sehr gut ergänzen. Eugen Schuhmann übernahm die zweite Stunde und übte mit den TeilnehmerInnen

an der vier Tagen Yi Jin Jing. Yi Jin Jing besteht aus 12 Einzelübungen welche fließend aneinandergereiht ausgeübt werden. Einfach übersetzt bedeutet dies „Methode zur Stärkung der Faszien“. Schuhmann lernte diese Form vor einigen Jahren am Sportwissenschaftlichen Institut der Universität Mainz und übt diese Qi Gong-Form regelmäßig. Dieser erste Versuch war recht erfolgreich. So nahmen an den vier Tagen bis zu 21 Personen teil. Sehr interessant und überraschend war die Altersspanne der TeilnehmerInnen zwischen 7 und über 70 Jahren. Es war ein wundervolles Erlebnis dieses generationenübergreifende gemeinsame Üben zu beobachten, die ersten Mauern wurden eingerissen. Da Yi Jin Jing eine recht intensive und anspruchsvolle Qi Gong-Form ist, entstand schnell der Wunsch diese Übungsstunden zu wiederholen. Deshalb wird es in den Faschingsferien, wiederum an vier Tagen, einen Auffrischungslehrgang, abteilungsübergreifend, geben.

Eugen Schuhmann







Schwimmen

Itze Ilgen schwimmt an seinem 91. Geburtstag Europarekord

Ende November starteten die beiden ältesten Lindauer Mastersschwimmer bei der 14. Deutschen Kurzbahnmeisterschaft im Freiburger Westbad. 1042 Aktive aus 252 Vereinen aus ganz Deutschland gingen dort mit mehr als 4.000 Starts in drei Tagen ins Wasser.

Die beiden Lindauer starteten neunmal und landeten jedes Mal auf einem Treppchenplatz. Itze Ilgen setzte gleich zwei sensationelle Glanzpunkte in der Veranstaltung, denn er siegte nicht nur bei seinen Starts über 50 m und 100 m Rücken in der AK 90, sondern er verbesserte dabei auch jeweils den Deutschen und den Europarekord deutlich. Die Bestmarke aus dem Jahr 2002 über 50 m drückte er an seinem 91. Geburtstag um 2,04 Sekunden, über 100 m knackte er tags drauf den alten Rekord, der 2015 am gleichen Ort geschwommen worden war, um 2,8 Sekunden.

Ein letztes Mal startete Alfred Seeger in der AK 80. Nach dem Jahreswechsel steigt er eine Klasse auf. Dennoch konnte er sich gegen die bis zu fünf Jahre jüngere Konkurrenz behaupten. Er holte sich die Titel über 100 m und 200 m Freistil, sicherte sich die Vizetitel über 200 m Lagen, 100 m Schmetterling und 100 m Brust und rundete seine Medaillensammlung mit dritten Plätzen über 100 m Lagen und 100 m Rücken ab.

Im größeren Mehrkampf, bei dem die altersklassenabhängigen Punkte über 200 m Lagen sowie über die 100m-Strecken zusammengezählt wurden, kam Seeger auf den sechsten Rang über alle

Altersklassen hinweg. Mit diesem runden Abschluss gehen die Masters in die Winterpause, die genutzt wird, um den Grundstock für die kommende Saison zu legen, die mit der Weltmeisterschaft in Singapur im August ihren Höhepunkt nehmen wird. *Brigitte Kalkbrenner*



Alfred Seeger siegt in Rekordzeiten und setzt neue Maßstäbe in der AK 85

Traditionell ist das Masters-Schwimmfest „Internationale Masters“ des 1. SSV Ingelheim in Gau Algesheim stark besetzt, denn viele Masters-Schwimmer, die zum Jahreswechsel in eine neue Altersklasse rutschen, gehen auf der dortigen 25 m Bahn auf Rekordjagd.

So trafen sich dort 326 Aktive aus 78 Vereinen und sechs Nationen, die zwei Tage lang über alle Strecken – von 50m bis 1500m – um Zeiten und Platzierungen kämpften. Von den 20 neuen deutschen Rekorden holte sich Alfred Seeger gleich drei.



Der frisch in die AK 85 aufgerückte Masters-Sportler schraubte die Bestmarke über 200 m Rücken um gut 13 Sekunden nach unten, über die kraftzehrenden 400 m Lagen knackte er den Rekord gleich um mehr als dreieinhalb Minuten! Über 400 m Lagen werden nacheinander ohne Pause jeweils 100 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul geschwommen. Eine persönliche Marke setzte er über 1500 m Freistil: Noch nie zuvor hatte ein Schwimmer der AK 85 diese Strecke auf einer 25 m Bahn zurückgelegt. Auf der 50 m Bahn existiert ein Rekord, der allerdings fast 2 Minuten langsamer ist. Mit zwei Siegen über 50 m und 200 m Freistil sowie dem Altersklassen-übergreifenden Gewinn des Langstrecken-Pokals war das Wochenende für Seeger ein voller Erfolg und lässt auf weitere Rekorde in der noch jungen Saison hoffen.

Brigitte Kalkbrenner

Cambomare Sprintpokal

Am 23. November fuhren zehn Aktive des TSV 1850 Lindau nach Kempten, um sich beim Cambomare Sprintpokal mit der Konkurrenz zu messen. Bei den insgesamt 55 Starts landete das Lindauer Team 17-Mal auf den Medaillenplätzen. Vertreten waren insgesamt 400 Teilnehmer aus 26 Vereinen, die über 2000 Starts hinlegten. Bei der Punktwertung erhielten jeweils die Plätze eins bis fünf Punkte. In der abschließenden Pokalwertung landeten die grün-weißen mit 107 Punkten auf dem dreizehnten Platz.

Auf den vorderen Rängen waren die Teams, die jeweils über 100 Einzelmeldungen abgegeben hatten. Fleißigster Punktesammler im Team war der 13-jährige Ben Bandlow, der mit vier ersten, zwei zweiten und einem dritten Platz 45 Punkte erschwamm.

Zudem sicherte sich der Kader-Athlet durch seine sehr guten Leistungen über die 50m-Sprintstrecken den Sprintpokal der Jahrgänge 2011/12. Lucas Trindade Rodriguez (2008) knackte endlich die Minuten-Grenze über 100m Freistil. Mit 0:59,18 kam er genauso wie über 100m Brust auf den vierten Rang. Mit zwei dritten Plätzen und einem Sieg über 100m Schmetterling sicherte er 18 Mannschaftspunkte. Nur einen Punkt weniger sammelte der elfjährige Neo Bühler, der bei jedem seiner Starts auf dem Treppchen landete. Serafina Stark (2012) gewann die 100m Schmetterling und trug bei ihren sieben Starts elf Zähler für das Lindauer Team bei.

Auch Marlon Kränkel (2009) schmetterte über 100m zum Sieg, wofür acht Punkte gutgeschrieben wurden. Aylin Rigal (2013) sammelte mit zwei vierten Plätzen vier Punkte, Henriette Breunig (2005) und Juraj Halmo (2009) sicherten sich jeweils zwei Punkte. Martin Erben (2012) und

Lina Rupflin (2013) hatten in Kempten ihren ersten Einsatz als Mitglieder der Wettkampfmannschaft. Abteilungsleiter

Wilfried Fuchs zeigte sich hoch erfreut über das gute Abschneiden samt der zahlreichen Bestzeiten.



Bezirksmeisterschaften «Lange Strecke» in Lindenberg

Am 8. Dezember fand mit der Schwäbischen Bezirksmeisterschaft der langen Strecken der erste Wettkampf im neuen Hallenbad der Lindenerger seit der Wiedereröffnung statt. Am Start waren 20 Vereine mit insgesamt fast 200 Schwimmern, die über 301 Strecken starteten. So viele Meldungen gab es noch nie bei dieser Bezirksveranstaltung, was das Gelingen der Veranstaltung bestätigte. Am Vormittag wurden die Strecken 800m Freistil und 1500m Freistil geschwommen. Nach der Pause waren dann die 200m bzw. 400m Lagen Programm. Für den TSV 1850 Lindau starteten sieben Aktive, die zwölfmal ins Wasser sprangen und dabei sechsmal auf dem Treppchen landeten. Dabei wurden bei allen zwölf Rennen die persönlichen Bestzeiten weit unterboten. Ben Bandlow (2011) lieferte sich bei seinen beiden Rennen ein hartes

Duell mit seinem Kaderkollegen vom SV Augsburg. Über 1500m Freistil sicherte sich Ben den Titel mit 20:48,26 und 0,47 Sekunden Vorsprung. Über 400m Lagen kam Ben nach 5:50,69 nur 7/100 Sekunden nach seinem Kollegen an und holte damit Silber. Der zweite Titel ging an Neo Bühler (2013) über 200m Lagen. Mit 3:04,53 schlug er als erster an. Die 1500m Freistil, die er erstmals in einem Wettkampf schwamm, meisterte er souverän und wurde dritter mit 22:08,97. Im Jahrgang 2008 gingen über beide Strecken die Bronzemedallien nach Lindau. Lucas Trindade Rodriguez erkämpfte sich auf der langen Freistilstrecke mit 19:42,24 den Podestplatz, Till Pudlo gelang es über die 400m Lagen. Über 1500m Freistil wurde Till vierter. Serafina Stark traf im Jahrgang 2012 auf die meiste Konkurrenz. Sie landete über 800m Freistil auf Rang elf, über 400m Lagen auf Platz sieben. Marlon Kränkel (2009) wur-

de über 400m Lagen sechster, Henriette Breunig (2005) schwamm sich über 800m Freistil auf den vierten Platz. Abteilungsleiter Wilfried Fuchs freut sich über den

gelungenen Jahresabschluss der Nachwuchsschwimmer. Nun kann im Frühjahr die Saison der Langbahn-Wettkämpfe starten.



Therme Lindau Bodensee Cup 2025

Am 8. Februar fand der 2. Internationale Therme Lindau Bodensee Cup statt, der vom TSV 1850 Lindau ausgerichtet wurde. Nachdem der Wettkampf bereits im letzten Jahr ein voller Erfolg war, wurden die Erfahrungswerte genutzt und es konnte, auch Dank der Unterstützung des Therme-Teams, ein erfolgreicher Wettkampftag durchgeführt werden. Insgesamt 305 Teilnehmer von Vereinen aus Bayern, Baden und Württemberg absolvierten insgesamt über 1300 Starts in der Schwimmhalle der Therme.

Am Ende des Tages stand das 46-köpfige Lindauer Team mit über 100 Punkten Abstand zum zweitplatzierten ganz oben auf dem Podest und konnte mit 548 Punkten den von Thermenbetreiber Andreas Schauer gestifteten Pokal beim Heimvorteil für sich gewinnen. Das Team vom TSV 1909 Gersthofen landete mit 439 Punkten auf Platz zwei, gefolgt von VfL-Kaufering mit 394 Punkten. Während der Heimwettkampf für viele Schwimmer des Lindauer Teams die erste Wettkampferfahrung war, so war es für andere bereits Routine. Dies machte sich auch an den Zeiten bemerkbar. Durch die

kontinuierlichen und abgestimmten Trainingseinheiten gelang es den Lindauer Schwimmern etliche persönliche Bestzeiten zu erzielen.



Ein großes Highlight vor der Mittagspause, was auch die bereits großartige Stimmung noch weiter anheb, waren die 4x50m Freistil Staffeln. Für das Lindauer Team starteten zwei männliche und eine weibliche Staffel, die aus Schwimmern der Wettkampfmannschaft und der Masters bestand. Die Männer schwammen hierbei auf Platz eins und vier und die Damen-Staffel erschwamm sich Rang drei. Wieder einmal war der Internationale Therme Lindau Bodensee Cup durch die vielen helfenden Hände ein sehr gelungenes Event. Abteilungsleiter und Chefcoach Wilfried Fuchs zeigte sich durch die Leistung seiner Schwimmer durchaus zufrieden und ist für die anstehende Saison positiv gestimmt. *Alicia Preisegger*





Volleyball

Die Lindauer U20-Volleyballerinnen auf Platz 2

Nach vier Spieltagen und 8 Saisonspielen stehen die U20-Volleyballerinnen des TSV Lindau auf dem zweiten Tabellenplatz, punktgleich hinter dem SV Eglöfs. Durch die gute Platzierung hat sich die Mannschaft von Trainer Jan Coenen und Peter Sieber für die Bezirksmeisterschaft Süd qualifiziert.

Da das Lindauer Team zum Teil noch aus U18-Spielerinnen besteht, war das hoch

gesteckte Saisonziel im ersten Jahr der Altersklasse U20 zunächst das Erreichen der Bezirksmeisterschaft. Trotz einiger personeller Engpässe an den Spieltagen waren die Leistungen der Volleyballerinnen durchgehend überzeugend.

«Ich sehe eine realistische Chance, dass wir das Finale der Bezirksmeisterschaft Süd erreichen können. Dazu müssen wir die zwei Gruppenspiele gewinnen und das Halbfinale. Im Finale ist dann alles möglich», formuliert Trainer Jan Coenen das neue Saisonziel.

«Diese Mannschaft macht richtig Spaß und spielt einfach gutes Volleyball.»



Volleyball

**Hiermit ergeht die Einladung
zu unserer
diesjährigen Jahreshauptversammlung.**

**Jahreshauptversammlung
der Volleyballabteilung
Mittwoch 05. März 2025 um 19:00 Uhr
im TSV-Heim**

Vorläufige Tagesordnung: 1. Begrüßung

Tagesordnung:

2. Bericht über Aktivitäten und Spielbetrieb
3. Kassenbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahl der Abteilungsleitung
7. Ausblick
8. Anträge und Verschiedenes
9. Erste-Hilfe Training für den Sport

Wir würden uns sehr freuen, viele Spielerinnen, Spieler und Eltern
auf der Jahreshaupt-Versammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Janik Sutter



Ju Jutsu

Leon setzt neue Standards, bei erfolgreicher Dan-Prüfung

Am 14.12.2024 war es für Leon Mayer von der Ju-Jutsu-Abteilung endlich soweit. Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung durfte er sich, zusammen mit 5 anderen Prüflingen, in Germering seiner Prüfung zum 3. Dan-Grad stellen.

Die hochkarätig besetzte Prüfungskommission bestand unter anderem aus dem aktuellen Prüfungsreferenten und dem ehem. Polizeireferent. Sie starteten gleich in die Vollen und wollten von Leon diverse Take-Downs sowie 8 unterschiedliche Atemitechniken mit der Hand/Faust, dem Knie/Fuß und dem Ellenbogen sehen.

Leon begann konzentriert, zeigte kraftvolle und dynamische Techniken, verpackt in sinnvollen Kombinationen und konnte so einen gelungenen Einstand hinlegen. Die erste Nervosität war abgelegt!

Im nächsten Prüfungsteil konnte Leon den sehr guten ersten Eindruck bei der Prüferkommission aus dem ersten Teil bestätigen. Er zeigte tolle Würgetechniken mit Hilfsmitteln aus dem Alltag sowie eine kleine Auswahl von 15 Hebeltechniken an den unterschiedlichsten Extremitäten, jeweils gepaart mit sauberer Bewegungslehre und maximaler Kontrolle.

Der dritte Teil begann mit den Wurftechniken – nicht gerade Leons Lieblingsdisziplin.

Aber auch hier machte sich das intensive, mitunter schweißtreibende und nervenaufreibende Training bezahlt. An dieser Stelle wollen wir unseren Freunden aus dem TSV Kottern-St.Mang 1874 e. V. freundlich danken, bei denen Leon besonders auch die Wurftechniken verfeinert hat. Leon gab sich somit nicht den Hauch einer Blöße.

Spätestens ab diesem Zeitpunkt war fast klar, dass Leon diese Prüfung nur noch bestehen konnte und durchfallen keine Option war. Denn danach kamen „nur



noch“ Leons Paradedisziplinen: Waffenabwehr (Messer und Stock), Gegen- und Weiterführungstechniken sowie die Verteidigung gegen 2 Angreifer (bewaffnet und unbewaffnet).

Hier drehte Leon nochmals richtig auf und überzeugte durch jeweils gelungene und in sich stimmige Aktionen und Kombinationen.

Wer zu diesem Zeitpunkt jedoch dachte, besser kann es nicht mehr werden, der hatte sich getäuscht. Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss, dachte sich wohl Leon für das letzte Prüfungsfach – die „Anwendungsformen“.

Hier hatte sich Leon für eine selbstgewählte, freie Darstellung einer Verkettung von mind. 20 Techniken in max. 4 Kombinationen entschieden und letztendlich 21 Techniken in 2 Kombinationen verpackt.

Und natürlich wurde auch hier Leons intensive Vorbereitung mit seinem Verkettungspartner, sein Fleiß sowie das ständige gemeinsame Schleifen, Perfektionieren und Temposteigern von maximalem Erfolg gekrönt – aber der Reihe nach.....

Als Leon ganz zum Schluss der Prüfung mit seinem Verkettungspartner die Matte betrat, war die Halle mit Zuschauern auf einmal prall gefüllt. Jeder wollte sehen, was sich Leon ausgedacht hatte, nachdem bekannt geworden war, dass er sich in diesem Prüfungsfach für die Verkettungen entschieden hat. Selbst der Prüfungsreferent war sichtlich darauf gespannt, was Leon am Ende interpretieren/darbiegen würde.

Lange Rede, kurzer Sinn: es war ein Fest für die Augen!

Saubere Techniken, gepaart mit hohem Tempo und toller Dynamik, hervorragende Akzentuierung im Ablauf und Top-Präzision in den Bewegungen, sowohl in den Verkettungen als auch beim „Etikette-Teil“. Das anwesende Publikum (inkl. Prüfer) war begeistert und feierte Leons Darbietung anschließend vollkommen zu Recht mit „Standing Ovations“!

Am Ende eines langen und anstrengenden Prüfungstages erhielt Leon aus den Händen der Prüfer nicht nur zurecht seine Urkunde über die bestandene Prüfung zum 3. Dan-Grad, sondern auch noch ein großes Lob für seine hervorragende Prüfung im Gesamten.

Extra erwähnt wurde vom Prüfungsreferenten dabei nochmals Leons Darbietung der Verkettungen mit dem Worten: „Wer zukünftig in diesem Fach die Maximalpunktzahl erreichen will, soll sich das Video als Referenz anschauen und daran ein Beispiel nehmen“ – kurzum: Leon hat mit seinen Verkettungen aktuell den neuen „Goldstandard“ in diesem Bereich für das Ju-Jutsu-Prüfungswesen in Bayern gesetzt!

Zur „Belohnung“ für diese ausgezeichnete Leistung durfte Leon mit seinem Verkettungspartner die Darbietung gleich nochmals vorführen, während diese extra für die sozialen Medien und die JJVB-Homepage gefilmt wurde.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg und wir freuen uns Leon bei uns auf der Matte zu haben.

Daniel Holzer

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Judo

Wann: Montag, 24. März 2025

Wo: Vereinsheim TSV Lindau

Beginn: 19.30 Uhr



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Feststellung der Stimmenzahl
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht zum Turnierwesen
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüferin
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorschau Veranstaltungen 2025
9. Anträge/Anregungen/Sonstiges

gez. Manfred Steiert
Abteilungsleiter Judo



Faustball

Bericht über die Faustball-Saison 2024/25 der ersten Mannschaft in der Landesliga Süd

Die erste Mannschaft der Faustballer startete mit dem Ziel einen Platz im oberen Drittel der Tabelle in der Landesliga zu erreichen. Bei gutem Verlauf sollte auch eine Teilnahme an den Aufstiegs-spielen zur Verbandsliga möglich sein.

Die Saison startete jedoch mit einer Niederlage gegen den Meister aus Bissingen, gefolgt von einem Sieg gegen Allmendingen. Insgesamt war die Leistung zu Beginn noch nicht überzeugend, was auf eine fehlende Vorbereitung zurückzuführen war.

Am zweiten Spieltag zeigte sich die Mannschaft vor heimischem Publikum stark und feierte gleich drei Siege. Besonders hervorzuheben sind die klaren Erfolge gegen das Schlusslicht aus Oberböhringen und den Vorletzten aus Friedrichshafen. Im dritten Spiel des Tages gelang es dem TSV Lindau seine ganze Klasse zu zeigen und in einem umkämpften Spiel Veringendorf mit 3:1 zu besiegen.

Am dritten Spieltag konnte erneut eine Leistungssteigerung verzeichnet werden. Im Auftaktspiel wurde der Zweitplatzierte aus Heuchlingen besiegt. Nach einem weiteren Sieg gegen Allmendingen gelang dem TSV Lindau sogar ein Punktgewinn gegen den Meister aus Bissingen. Für Bissingen der erste Punkverlust der Saison.

Eine entscheidende Phase der Saison fand am vorletzten Spieltag in Friedrichs-

hafen statt. Mit einem Sieg gegen Heuchlingen hätte sich der TSV den zweiten Platz sichern können. Das erste Spiel gegen Oberböhringen wurde klar gewonnen. Doch im Anschluss, gegen Heuchlingen konnte die Mannschaft nicht an die Form der beiden vorangegangenen Spieltage anknüpfen und Heuchlingen sicherte sich einen nie gefährdeten Sieg. Damit war der zweite Platz aus eigener Kraft nicht mehr zu erreichen.

Am letzten Spieltag ging es zunächst gegen den Verfolger aus Veringendorf. Wiederum ein Spiel auf Augenhöhe, in dem sich kein Team deutlich absetzen konnte. In einem umkämpften Spiel verlor man schließlich den entscheidenden Satz. Im abschließenden Saisonspiel gegen Friedrichshafen konnte jedoch ein versöhnlicher Sieg eingefahren werden.

In der Schlusstabelle reiht sich der TSV Lindau auf dem 3. Platz ein. Alles in allem war es eine solide Leistung, mit der die Mannschaft sehr zufrieden ist.

Felix Reischl

Hallensaison der 2. Mannschaft des TSV Lindau Faustball: Ein Rückblick auf die Bezirksliga Süd

Die Hallensaison 2023/2024 war für die zweite Mannschaft des TSV Lindau Faustball ein aufregendes Kapitel in der Bezirksliga Süd. Mit einer Mischung aus positiven Überraschungen und Herausforderungen trat die Mannschaft während der gesamten Saison an und zeigte bemerkenswerte Leistungen.

Die Lindauer Faustballer starteten ihre Hallensaison mit einem beeindruckenden Heimspieltag. In der eigenen Halle konnten die Spieler gleich vier Siege einfahren, was ihnen den ersten Tabellenplatz sicherte. Dieser gelungene Auftakt legte



den Grundstein für das Selbstbewusstsein und den Teamgeist, die die Mannschaft in den folgenden Spielen prägten. Am zweiten Spieltag in Friedrichshafen fanden sich die Lindauer erneut in guter Form. Mit drei Siegen festigten sie ihren Anspruch auf die vorderen Plätze in der Liga. Eine unnötige Niederlage gegen Biberach trübte jedoch das Gesamtergebnis des Tages. Trotz dieser Niederlage zeigte die Mannschaft, dass sie gegen starke Gegner konkurrieren kann und sammelte weiterhin wichtige Punkte.

Der dritte Spieltag in Bad Waldsee stellte dann eine echte Herausforderung dar. Leider musste die zweite Mannschaft des TSV Lindau alle Spiele verloren geben und fand sich in dieser Phase der Saison im Hintertreffen. Die Spieler hatten zu kämpfen, um ihre frühere Form zu finden, und sahen sich in der Situation, dass der Meistertitel nun außerhalb ihrer Reichweite lag. Diese Phase war besonders lehrreich und spornte die Mannschaft an, sich neu zu orientieren.

Am letzten Spieltag konnten die Lindauer Faustballer dennoch einen positiven Abschluss finden. Sie gewannen zwei

Spiele, mussten aber auch zwei Niederlagen einstecken. Damit endete die Saison mit einem respektablen dritten Platz in der Bezirksliga Süd. Dieser Erfolg unterstreicht die Fortschritte, die die Mannschaft gemacht hat, und die Fähigkeit, trotz Rückschlägen wieder aufzustehen und zu kämpfen.

Sebastian Reischl

Werde Teil der Ballspielgruppe der Lindauer Faustballer!

Hast du Lust auf Spaß, Bewegung und neue Freunde?

Dann komm zu unserer Ballspielgruppe der Lindauer Faustballer! Für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren bieten wir ein aufregendes Training, bei dem spielerisch die Grundlagen verschiedener Ballsportarten erlernt werden.

Wann? Immer mittwochs
von 16.00 bis 17.00 Uhr

Wo? In der Sporthalle
Lindau Aeschach

Unsere engagierten Trainer bringen den Kindern nicht nur die Technik von Faustball näher, sondern auch viele andere spannende Ballsportarten. Dabei steht die Freude am Spiel und das gemeinsame Miteinander im Vordergrund!

Egal, ob du bereits Erfahrung hast oder einfach nur Lust auf Bewegung und Spaß hast, wir freuen uns auf dich!

Komm vorbei und bring deine Freunde mit!
Für weitere Informationen wende dich an
faustball.lindau@gmail.com!

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

**Lindauer Faustballer - Gemeinsam
Begeisterung für den Ballsport wecken!**



Shotokan-Karate im TSV Lindau 1850 e.V.
www.karate-lindau.de



Aufbau-Übungsstunden Yi Jin Jing (Qi Gong) am Samstag, 08. März 2025, 14:00 bis 16:00 Uhr

Liebe Qi Gong-Freunde und Freundinnen, liebe Karatekas,

wie versprochen bietet die Karateabteilung des TSV Lindau zwei Aufbaustunden der

Yi Jin Jing „Methode zur Transformation der Faszien“ an.

Wir werden in den beiden Stunden das bisher Erlernete wiederholen. Diese Übungsstunden sind für alle geeignet. Wer bislang keine Vorkenntnisse mit Yi Jin Jing hat kann trotzdem gerne teilnehmen, wir werden uns gemeinsam bemühen den Weg zum Yi Jin Jing zu erleichtern.

Kampfsportler sind herzlich willkommen. Viele Kampfsportmeister vertreten die Meinung, dass Karate und Qi Gong (Kenko Kempo Karate) auf der Basis von Yin und Yang eine ideale Kombination für Körper und Geist bieten können.

Bitte eine Teetasse mitbringen.



Eugen Schuhmann
2. Dan Kempo Kenko Karate
Tai Chi Trainer A -C



Ihr Büroeinrichter auf der Insel

Alles fürs Büro

KASPAR

88131 Lindau • Cramergasse 11-13

www.kaspar.tv



PALMBERG

ROVO
SETZT ENERGIEN FREI

**Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen
Inserenten recht herzlich!**

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 08382/74952, E-Mail: buero@tsvlindau.de.

Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau. Internet: www.tsvlindau.de

Bankverbindung: Sparkasse MM-LI-MN DE96 7315 0000 0000 0603 35 - Beiträge gültig ab 01. 01. 2021 beschlossen in der Mitgliederversammlung am 29.04.2020.

| | |
|------------------------------|--|
| Familienmitgliedschaft | 150,- € Ehepaare, Eltern mit Kindern bis zum Ende der Ausbildung |
| Einzelmitgliedschaft | 95,- € |
| Kinder-/Jugendmitgliedschaft | 60,- € unter 18 Jahre |
| Studenten/Auszubildende | 60,- € mit Nachweis |
| Aufnahmegebühr einmalig | |
| Familien | 25,- € |
| Erwachsene | 15,- € |

Bankabbuchung des Jahresbetrages: Ende Januar

Vereinsaustritt: Nur schriftlich, zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres - lt. Satzung

Herstellung: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 – Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Rothkreuz 49, 88138 Weißensberg, Tel. 08389 / 483, Mobil 0175 / 59 60 201 – Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle: Margit Moll, Mobil 0177 / 70 73 215.

Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel. Der TSV Kurier erscheint 6 x im Jahr. Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Vereinssatzung trat am 26. April 2018 in Kraft (Änderung) - eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kempten.

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

**Viel Spaß und
Freude am Sport!**

**Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus**

**HEIMTEXTILIEN
CH. TRIFLINGER**

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

LINDAUER
FRUCHTGARTEN

**Fruchtgenuss
vom Bodensee**

Lindauer Bodensee-Fruchtsäfte GmbH · Kellereiweg 8 · D-88131 Lindau · www.lindauer-fruchtsaeft.de



Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

Kemptener Str. 41, Tel. 08382 / 96600

Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag

U.a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört
in die Hausapotheke?*



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gerne!

Insel-Apotheke
Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •